

17. GSW- Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit präsentieren wir Ihnen den 17. Newsletter der Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften (GSW) der Technischen Hochschule Rosenheim. Das Wintersemester 2022/23 startete erfolgreich Anfang Oktober in überwiegender Präsenzlehre. Über aktuelle Neuigkeiten und Projekte möchten wir Sie gerne in diesem Newsletter informieren.

Für Rückfragen, Projekt- oder Themenanregungen kommen Sie gerne auf uns zu.

Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Sabine Ittlinger

Dekanin der Fakultät GSW

Kommende Events im Überblick:

- **Bewerbungen für den neuen Masterstudiengang** Versorgungsforschung und -management: online bis 15. Januar 2023 möglich.
- **Online-Infoveranstaltung** zum neuen Masterstudiengang: am 14. Dezember um 17 Uhr Anmeldungen über katharina.lehmann@th-rosenheim.de.
- **Probeforlesungen:** für die Professur „Physiotherapeutische Differentialdiagnostik“ am 15. Dezember
- **Meet your Prof(online):** am 08. Januar 2023 um 19 Uhr und am 10. Januar 2023 um 17 Uhr können Studieninteressierte konkrete Fragen an die Professorinnen und Professoren des neuen Masterstudiengangs stellen. Anmeldungen über sekretariat-gsw@th-rosenheim.de
- **Online-Infoabend:** am 25. Januar 2023 um 17 Uhr. Thema: berufsbegleitender Bachelorstudiengang Unternehmensführung für Gesundheitsberufe, mit zwei Schwerpunkten (Medizincontrolling oder Management) für den Start im Wintersemester 2023.

- **8. Forum Praxisanleitung:** am 20. und 21. April 2023, jeweils von 09 – 17 Uhr findet das 8. Forum Praxisanleitung (Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft) statt. [Anmeldungen zum 8. Forum Praxisanleitung sind über diesen Link möglich.](#)
- **9. Forum Praxisanleitung:** am 21. und 22. September 2023, jeweils von 09 – 17 Uhr findet das 9. Forum Praxisanleitung (Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft) statt. [Anmeldungen zum 9. Forum Praxisanleitung sind über diesen Link möglich.](#)



Auf Wiedersehen!

Die Fakultät verabschiedet sich von Prof. Dr. Martin Müller

Nach sieben intensiven Jahren an der Technischen Hochschule Rosenheim folgt der Pflegewissenschaftler Prof. Dr. Martin Müller dem Ruf auf die W3-Professur für Pflege- und Therapiewissenschaft an der Medizinischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität

Heidelberg. Prof. Dr. Martin Müller wurde zum Wintersemester 2015 als Professor für das Lehrgebiet Pflegewissenschaft insbesondere Pflegeforschung berufen. Er lehrte vor allem in den Studiengängen Pflege und Pflegewissenschaft, aber auch in anderen Studiengängen. Prof. Müller unterstützte die Fakultät bei der Konzeption und Weiterentwicklung der Pflegestudiengänge und bei der Entwicklung des Masterstudiengangs Versorgungsforschung und -management. Prof. Müller entwickelte das Forschungsgebiet Pflegewissenschaft an der TH Rosenheim zu einem deutschlandweit sichtbaren Standort, baute eine Arbeitsgruppe auf und warb erhebliche Drittmittel ein, unter anderem zum Aufbau des Forschungsschwerpunkts [PARTICIPATE](#). Neben seinen Aufgaben in Forschung und Lehre war er Mitglied des Fakultätsrates, Vertreter der TH Rosenheim im Beirat des BAYWISS-Verbundkollegs Gesundheit, stellvertretende Ombudsperson für gute wissenschaftliche Praxis und Mitglied der gemeinsamen Ethikkommission der Hochschulen Bayerns (GEHBa). Über seine Mitwirkung in zahlreichen Projekten, sowie gemeinsame Promotionen wird eine enge Verbindung zur TH Rosenheim bestehen bleiben.

Die Fakultät bedankt sich herzlich bei Martin Müller für sein Engagement und wünscht ihm alles erdenklich Gute für seine private und berufliche Zukunft in Baden-Württemberg!

Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft



Herzlich Willkommen, Anna-Katharina Ehrlicher!

Neue Koordinatorin im Studiengang Management in der Gesundheitswirtschaft

Im November 2022 hat Anna-Katharina Ehrlicher die Aufgaben als Koordinatorin des Studiengangs MGW übernommen. Laura Koch verließ zum Oktober diesen Jahres die TH Rosenheim. Wir wünschen ihr hiermit alles Gute für Ihre berufliche und persönliche Zukunft und bedanken uns herzlich für die wertschätzende, engagierte und proaktive Zusammenarbeit und Unterstützung des Studiengangs MGW.

Aktuelle Themen und Entwicklungen im Versorgungsmanagement

Der Bundesverband Bunter Kreis e.V. hat als Vision, eine in Deutschland „flächendeckende ganzheitliche Hilfe, damit Familien mit Frühgeborenen und schwer chronisch kranken Kindern das Leben im Alltag gelingt“ [1]. Im Modul Aktuelle Themen und Entwicklungen im Versorgungsmanagement widmen sich Studierende im aktuell 7. Semester der Frage, wie sich die sozialmedizinische pädiatrische Nachsorge innerhalb einer zukunftsorientierten Versorgungslandschaft weiterentwickeln sollte.



[1]

<https://www.bv-bunter-kreis.de/mitmachen-gestalten/unsere-ziele>

Den ganzen Artikel lesen Sie hier.

Studiengang Physiotherapie

Herzlich Willkommen, Stephanie Brettner!

Neue Lehrkraft für besondere Aufgaben im Studiengang Physiotherapie

Frau Brettner ergänzt seit Oktober 2022 den Studiengang Physiotherapie als Lehrkraft für besondere Aufgaben. Sie hat ein Bachelorstudium der Physiotherapie an der TH Rosenheim und ein Masterstudium der Gesundheitswissenschaften an der TUM absolviert und nebenbei als Physiotherapeutin gearbeitet. Danach war sie zwei Jahre Lehrkraft an einer Berufsfachschule und freut sich nun, den Physiotherapie-Studiengang unterstützen zu dürfen. Sie ist außerdem wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt PARTICIPATE.





Studiengang Physiotherapie feiert 10-jähriges Bestehen

Begonnen wurde die Jubiläumsfeier mit einem außergewöhnlichen Forschungssymposium „Innovative Physiotherapie – Aktuelles aus der Therapiewissenschaft“, organisiert und moderiert von Frau Prof. Dr. Petra Bauer. Alumnae und Alumni gaben Einblick in ihre Forschungs- und Promotionsprojekte.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier.](#)

[Studiengänge Pflege und Pflegewissenschaft](#)



Hightech-Simulationen im Skills- und Simulationslabor der Pflegewissenschaft

Mitwirkung am Tag der offenen Labore und Besuch der FOS/BOS-Rosenheim

Im Juli 2022 stieß der Workshop „Wundversorgung“ des Bachelorstudienganges Pflegewissenschaft auf reges Interesse unter den Abschlussklassen der Fach- und Berufsoberschule Rosenheim sowie der Besucher*innen am Tag der offenen Labore. Die Assistentin des Skills- und Simulationslabors Maria Ortmann und die Lehrkraft für besondere Aufgaben Andrea Windisch hatten im Vorfeld ein auf die Zielgruppe abgestimmtes Szenario entwickelt.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier.](#)



Bachelorarbeit im Studiengang Pflege (B.Sc.)

Neue Informationsbroschüre zur Beantragung eines Pflegegrads entwickelt

Zwei Absolventinnen des Bachelorstudiengangs Pflege haben im Auftrag der Caritas eine Informationsbroschüre zur Beantragung eines Pflegegrads ausgearbeitet. Sie bietet Betroffenen und deren Angehörigen konkrete Hilfestellung, um die Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch zu nehmen. Verteilt wird die Broschüre über die Sozialen Dienste Senioren des Caritas-Zentrums Rosenheim bei präventiven Hausbesuchen.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier.](#)



Demokoffer für die Wohnberatung, Ergebnisse studentischer Projekte im Modul Angewandte Pflegeforschung, Pflege (B.Sc.)

Technischen Assistenzsystemen wird für die Aufrechterhaltung einer selbstbestimmten Lebensführung pflegebedürftiger Menschen im eigenen Haushalt ein hohes Potential zugeschrieben. Veränderungen am persönlichen Wohnumfeld stellen jedoch einen sensiblen Eingriff dar, weshalb Betroffene häufig mit Ablehnung reagieren. Außerdem sind Angebote an technischen Hilfen sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten für ältere Menschen mit Pflegebedürftigkeit und ihre Zugehörigen nicht überblickbar. Geräte werden häufig auch als überfordernd wahrgenommen, was zu Verunsicherung und Nicht-Nutzung führen kann.

Eine Strategie, um das Potential technischer Assistenz in der Pflege nutzbar zu machen, stellt die Wohnberatung dar. Wohnberater*innen erarbeiten dabei zusammen mit Betroffenen und ihren Zugehörigen im Rahmen aufsuchender Beratungsgespräche individuelle, lebensweltorientierte Lösungen zur Unterstützung des Alltags.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier.](#)



Staatsempfang im Kaisersaal der Residenz München zum 200. Geburtstag von Florence Nightingale

Die Britin Florence Nightingale gilt als die Begründerin der modernen Krankenpflege. Anlässlich Ihres 200. Geburtstages lud die Bayerische Staatsregierung vertreten durch den Bayerischen Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek am 29. September zum Festakt in den Kaisersaal der Residenz München. Geladen waren Vertreter*innen aus Pflegepraxis, Pflegebildung und Pflegepolitik, darunter auch die Studiengangsleiter*innen der primärqualifizierenden Studienangebote in Bayern.

In seiner Ansprache skizzierte Staatsminister Holetschek die großen Herausforderungen, mit denen derzeit das Gesundheitswesen und insbesondere der Pflegeberuf konfrontiert sind, und unterstrich für deren Problemlösung auch die Bedeutung der Akademisierung der Pflege- und Gesundheitsberufe. Er bedankte sich bei allen Anwesenden - unabhängig von ihrem Wirkungsfeld - für ihren Einsatz und rief dazu auf, ihre Arbeit und Aufbauarbeit fortzusetzen.

Der Studiengang Pflegewissenschaft (B.Sc.) der TH Rosenheim wurde bei der Veranstaltung durch Studiengangsleiter*in Prof. Dr. Katharina Lüftl vertreten.

Studierbarkeit verbessern

Bootcamp Bachelorarbeit im Studiengang Pflege (B.Sc.) als Pilotversuch erfolgreich durchgeführt

Zur Förderung der Studierbarkeit in schwierigen Zeiten konzipierten Prof. Dr. Katharina Lüftl, Prof. Dr. Martin Müller und Carola Nick ein Unterstützungsangebot im Rahmen eines Wahlfaches, das Bootcamp Bachelorarbeit.



[Den ganzen Artikel lesen Sie hier.](#)



Technische Hochschule
Rosenheim 

**8. Forum
Praxisanleitung**

Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft

20./21. April 2023, 09:00 - 17:00 Uhr

Technische Hochschule Rosenheim
Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim

Lernortvernetzung wird ausgebaut: Forum Praxisanleitung findet im Jahr 2023 zweimal statt

Praxisanleiter*innen spielen für den Lernerfolg von Pflege-Studierenden während der Praxiseinsätze eine zentrale Rolle. Im Bachelorstudiengang Pflege bzw. Pflegewissenschaft wurde deshalb das Forum Praxisanleitung initiiert, das den fachlichen Austausch mit Praxisanleitenden der kooperierenden Träger fördern soll.

Das Forum wird bei der VdPB für die jährliche berufspädagogische Fortbildungspflicht von Praxisanleitenden mit acht Stunden pro Tag anerkannt.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Vom 20. bis 21. April findet das 8. Forum Praxisanleitung statt: [Hier geht's zur Anmeldung zum 8. Forum Praxisanleitung \(eveeno.com\)](#)

Vom 21. bis 22. September 2023 findet die identische Veranstaltung ein weiteres Mal statt: [Hier geht's zur Anmeldung zum 9. Forum Praxisanleitung \(eveeno.com\)](#)

Studiengang Versorgungsforschung und -management



Bewerbungsphase für das kommende Sommersemester hat begonnen

Am 21. Oktober 2022 haben die Probevorlesungen für die Besetzung der Professur im Lehrgebiet „Methoden der Versorgungsforschung“ stattgefunden. Der oder die neue Professor*in soll schwerpunktmäßig im neuen Masterstudiengang Versorgungsforschung und -management lehren und unterstützen. Der Studiengang startet erstmals zum Sommersemester 2023. Kommende Events im Überblick:

- **Bewerbungen:** online bis 15. Januar 2023 möglich.
- **Online-Infoveranstaltung:** am 14. Dezember um 17 Uhr Anmeldungen über katharina.lehmann@th-rosenheim.de
- **Meet your Prof(online):** am 08. Januar 2023 um 19 Uhr und am 10. Januar 2023 um 17 Uhr können Studieninteressierte konkrete Fragen an die Professorinnen und Professoren des Studiengangs stellen. Anmeldungen über sekretariat-gsw@th-rosenheim.de

Hier finden Sie weitere Informationen zum Masterstudiengang Versorgungsforschung und -management

Forschung



Teilnahme an DeinHaus 4.0-Tagung in Regensburg

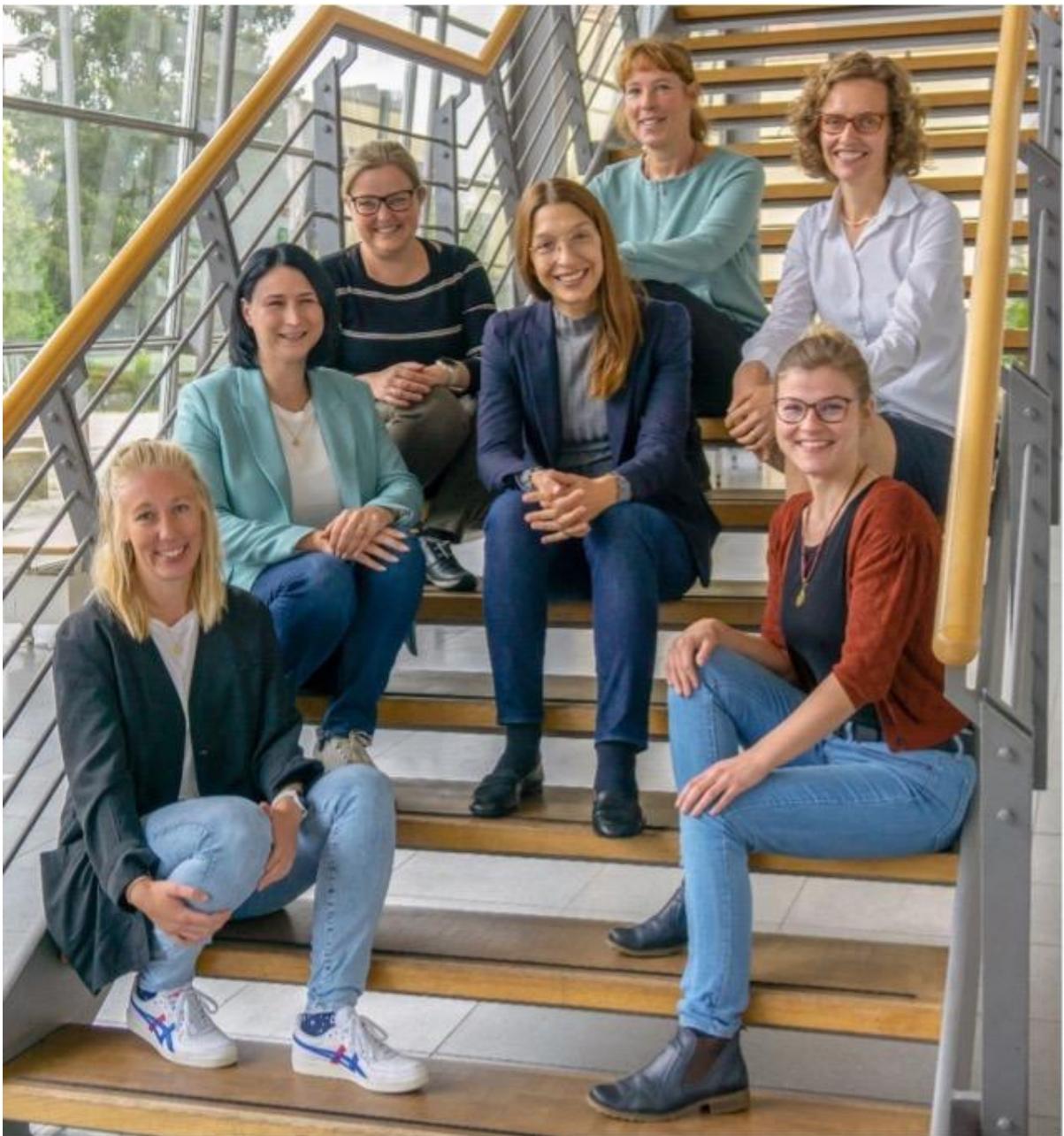
Am 6. und 7. Juli 2022 veranstaltete die OTH Regensburg einen Fachtag zu Digitalisierung im Gesundheitswesen. Dort gibt es ein Schwesterprojekt aus der Förderlinie zu den DeinHaus 4.0-Forschungsvorhaben des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Leopold Kardas und Carola Nick, beide wissenschaftliche Mitarbeitende im DeinHaus 4.0-Projekt für Oberbayern, beteiligten sich mit zwei Posterpräsentationen zum Thema der Technik- und Wohnberatung am wissenschaftlichen Diskurs. Diese entstanden unter der Leitung von Prof. Dr. Katharina Lüftl.

Link zur Veranstaltung in Regensburg
[Tagungsbroschuere-mit-Programm.pdf](#)
(deinhaus40.de)



Teilnahme am DBP-Hochschultag in Frankfurt a. Main

Beim jährlich stattfindenden Hochschultag der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP) hatten Leopold Kardas und Carola Nick, wissenschaftliche Mitarbeitende im Forschungsprojekt DeinHaus 4.0 Oberbayern, die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu präsentieren. Die Tagung fand in diesem Jahr an der HAW Frankfurt a. Main statt. Leopold Kardas präsentierte die Ergebnisse seiner unter der Leitung von Prof. Dr. Katharina Lüftl durchgeführten qualitativen Studie zu den Schlüsselproblemen von Technikberater* innen in den Sozial- und Gesundheitsberufen. Carola Nick stellte das Studienprojekt zur Konzeption von Demokoffern für die Wohnberatung in der Region Rosenheim vor (s.o.). Dieses wurde zusammen mit Prof. Dr. Katharina Lüftl im Modul Angewandte Pflegeforschung des Bachelorstudienganges Pflege durchgeführt.



Der Forschungsschwerpunkt PARTICIPATE stellt sich neu auf

Mit dem Wechsel von Herrn Prof. Dr. Martin Müller an die Universität Heidelberg zum Ende des Sommersemesters 2022 konnte als Nachfolge Frau Prof. Dr. Petra Bauer für die Leitungsebene des Forschungsschwerpunktes gewonnen werden. Sie ergänzt seitdem das Team mit ihrer therapiewissenschaftlichen Expertise. Herr Prof. Dr. Müller begleitet und unterstützt dankenswerterweise den Forschungsschwerpunkt weiterhin beratend.

Auch die Sprecher-Rolle wurde neu vergeben. Frau Prof. Dr. Katharina Lüftl hat sich diesem Amt angenommen und vertritt nun den Forschungsschwerpunkt als Sprecherin nach innen und außen.

Veränderungen gab es auch auf der Ebene der Mitarbeitenden: Erfreulicherweise konnte das wissenschaftliche Team des Forschungsschwerpunktes durch Claudia Pott und Stephanie Brettner verstärkt werden. Durch die personell wertvollen Ergänzungen im Team ist der Forschungsschwerpunkt nun interdisziplinär und breit aufgestellt.

Bereichernder Dialog mit der Praxis

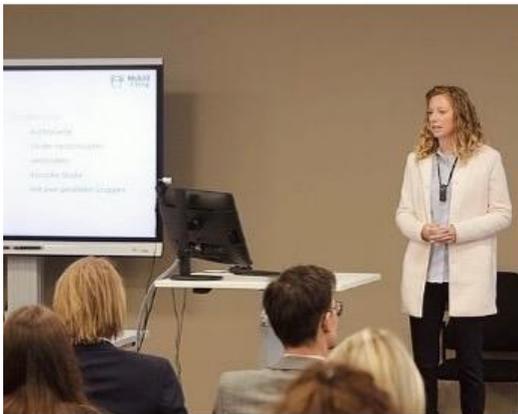
*Erster Workshop im Forschungsschwerpunkt
PARTICIPATE hat stattgefunden*



Am 26.09.2022 fand ein erstes Treffen mit Kooperationspartner*innen des Forschungsschwerpunktes PARTICIPATE an der TH Rosenheim statt. Der Forschungsschwerpunkt legt seinen Fokus auf Übergangssituationen und -prozesse, die Betroffene und ihre Zugehörige im Kontext von Pflegebedürftigkeit erleben.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier.](#)

Teilnahme am 6. Forschungssymposium der Deutschen Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft (DGPTW) in Freiburg i. Breisgau



Am 30.09. und 01.10.2022 lud die Hochschule Furtwangen zum 6. Forschungssymposium Physiotherapie (FSPT) ein. Unter dem Motto „Physiotherapie - verantwortungsvoll, fundiert, vielfältig“ präsentierten Claudia Oestreich und Janna Böhm aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Projekt „DeinHaus4.0“ unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Ittlinger.

[Den ganzen Artikel lesen Sie hier.](#)



Veranstaltung für den Verein Phönix im Wohnkompetenzzentrum Amerang im Rahmen des Projekts DeinHaus 4.0

In der ersten Arbeitsphase des Projekts „DeinHaus4.0“ erfolgte durch Claudia Oestreich und Claudia Hodek, beide wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im Teilprojekt „Ergonomie und Mobilitätsförderung“ unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Ittlinger, die wissenschaftlich basierte Ausstattung des Wohnkompetenzzentrums in Amerang. Mit dem Verein „Phönix Freising e.V. – ein gemeinnütziger Verein für Menschen mit erworbenen Hirnschäden“ konnten erstmals zwei größere Gruppen an Betroffenen und deren Angehörige von dem geschaffenen Angebot profitieren. Die Mitarbeiter*innen freuen sich sehr über das Feedback, auf diesem Weg Möglichkeiten geschaffen zu haben, „die den Betroffenen und den Angehörigen den Alltag erleichtern“ können. Während des Besuchs wurden mittels Feldprotokollen die konkreten Reaktionen bezüglich bsp. Nützlichkeit und Anwendungsfreundlichkeit festgehalten. Die wissenschaftliche Auswertung erfolgt.

Publikationen und Vorträge

Vorträge

Borchers, P.; Petermann, J.; Katzenberger, B.; **Bauer, P.; Horstmannshoff, C.; Lechner, T.; Müller, M.**; Voigt, K. (2022): Physiotherapie bei Schwindel und Gleichgewichtsstörungen: hausärztliche Verordnung und patientenseitige Inanspruchnahme (Ergebnisse aus der Kohortenstudie MobilE-TRA). 21. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF), 05.-07.10.2022, Potsdam. <https://doi.org/10.3205/22dkvf452>

Horstmannshoff, C.; Borchers, P.; **Lechner, T.**; Petermann, J.; **Skudlik, S.; Döringer, T.**; Crispin, A.; Hermsdörfer, J.; Köberlein-Neu, J.; **Bauer, P.**; Voigt, K.; **Müller, M.** (2022): Wirksamkeit und Sicherheit eines evidenzbasierten Versorgungspfades zur Verbesserung von Mobilität und Teilhabe für ältere Patient*innen mit Schwindel- und/oder Gleichgewichtsstörungen in der Primärversorgung. 21. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF), 05.-07.10.2022, Potsdam. <https://doi.org/10.3205/22DKVF413>

Horstmannshoff, C.; Lechner, T.; Schädler, S.; Voigt, K.; **Müller, M.; Bauer, P.** (2022): Handlungsempfehlung zur evidenzbasierten physiotherapeutischen Versorgung von Patient*innen mit Schwindel- und/oder Gleichgewichtsstörungen im Rahmen eines Versorgungspfades in der Primärversorgung. 6. Forschungssymposium der Deutschen Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft (DGPTW), 30.09.-01.10.2022, Freiburg i. Breisgau.

Borchers, P.; Petermann, J.; Katzenberger, B.; **Bauer, P.; Horstmannshoff, C.; Lechner, T.; Müller, M.**; Voigt, K. (2022): Hausärztliche Verordnung und patientenseitige Inanspruchnahme von Physiotherapie bei Patient*innen mit Schwindel- und/oder Gleichgewichtsstörungen - Ergebnisse aus der Kohortenstudie MobilE-TRA. Kongress Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM), 15.-17.09.2022, Greifswald.

Horstmannshoff, C.; Skudlik, S.; Petermann, J.; **Lechner, T.; Bauer, P.**; Voigt, K.; **Müller, M.** (2022): Wirksamkeit und Sicherheit eines evidenzbasierten Versorgungspfades zur Verbesserung von Mobilität und Partizipation für ältere Patient*innen mit Schwindel und Gleichgewichtsstörungen in der Primärversorgung. 23. Jahrestagung des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin, 01.09.-03.09.2022, Lübeck. <https://doi.org/10.3205/22EBM070>

Horstmannshoff, C.; Sollfrank, T.; Jahn, E. T.; **Müller, M.** (2022): Interaktion potentieller Nutzer:innengruppen mit einem kooperativen Assistenzroboter für das 3. und 4. Lebensalter (KoBo34) im Rahmen von Testszenarien im Laborkontext. 23. Jahrestagung des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin, 01.09.-03.09.2022, Lübeck. <https://doi.org/10.3205/22EBM099>

Nick, C. (2022): Wohnungsanpassung: Wohnraum so gestalten, dass auch bei Pflegebedürftigkeit ein selbstbestimmtes Leben zuhause möglich bleibt für das Familienbüro der TH Rosenheim, Rosenheim, 5. Mai 2022:

Nick, C. (2022): Wohnen im Alter mithilfe digitaler Technik: Smart Home – smart life!? Vortrag für das Katholische Bildungswerk Rosenheim, Amerang, 28. September 2022:

Windisch, A. (2022): Schwesternschaft Wallmenichhaus Amberg; Vortrag zum Pflegeverständnis Clementine von Wallmenichs (1849-1908), 2. Juli 2022

Schloßer, Ph. (2022). Bundeskriminalamt „Wirtschaftskriminalität-Spezialmodul Abrechnungsbruch und Korruption im Gesundheitswesen“ - „Grundlagen der Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung“, Wiesbaden, 10.10.2022.

Posterpräsentationen

Nick C.; Lüftl K. (2022): Entwicklung eines Edukationskonzeptes zu Wohnungsanpassung für ein selbstbestimmtes Leben im Alter daheim. EdWARD. Poster für die Tagung ‚Digitalisierung im Gesundheitswesen‘ vom 6.-7.07.2022 an der OTH Regensburg

Kardas L.; Lüftl K. (2022): Schlüsselprobleme der Patientenedukation zu technischen Assistenzsystemen in den Sozial- und Gesundheitsberufen. Zwischenergebnisse eines Teilprojektes von DeinHaus4.0 Oberbayern. Poster für die Tagung ‚Digitalisierung im Gesundheitswesen‘ vom 6.-7.07.2022 an der OTH Regensburg

Kardas L.; Lüftl K. (2022): Gratwanderung zwischen konfligierenden Prinzipien als Schlüsselproblem der Technikberatung. Ergebnisse eines Teilprojektes von DeinHaus4.0 – Oberbayern. Poster für den 13. DGP-Hochschultag „Pflegerwissenschaft im Dialog“ am 18.11.2022 an der HAW Frankfurt a. Main

Nick C.; Lüftl K. (2022): Patienten- und Familienedukation zur Förderung eines selbstbestimmten Lebens älterer Menschen daheim. Entwicklung von Demonstrationsoffern für die Wohnberatung im Rahmen eines Lehr-/Lernprojektes. Poster für den 13. DGP-Hochschultag ‚Pflegerwissenschaft im Dialog‘ am 18.11.2022 an der HAW Frankfurt a. Main

Böhm, J.; Oestreich, C.; **Hodek, C.; Ittlinger, S.** (2022): Physiotherapeutische Bewegungsbefähigung im häuslichen Umfeld. 6. Forschungssymposium der Deutschen Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft (DGPTW), 30.09.-01.10.2022, Freiburg i. Breisgau.

Publikation

Kerres A.; Wissing C.; **Lüftl K.** (Hg.)(2022): Interprofessionelles Lernen im Gesundheitswesen: Unterricht entwickeln und gestalten. Kohlhammer: Stuttgart

Kardas L.; Lüftl K. (2022): Interprofessionelles Lernen auf der Grundlage phänomenologischer Ansätze weiterentwickeln. In: Kerres A.; Wissing C.; Lüftl K. (Hg.)(2022): Interprofessionelles Lernen im Gesundheitswesen: Unterricht entwickeln und gestalten. Stuttgart: Kohlhammer, S. 259-275

Kerres A.; Wissing C.; **Lüftl K.** (2022): Zukunftsvisionen zur Förderung interprofessioneller Kompetenzen. In: Kerres A.; Wissing C.; Lüftl K. (Hg.)(2022): Interprofessionelles Lernen im Gesundheitswesen: Unterricht entwickeln und gestalten, Stuttgart: Kohlhammer, S. 292-299

Nick C.; Lüftl K. (2022): Beratung für ältere Menschen zu technischen Assistenzsystemen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause: Lerneinheit für Studierende der Pflege und der Sozialen Arbeit. In: Kerres A.; Wissing C.; Lüftl K. (2022): Interprofessionelles Lernen im Gesundheitswesen: Unterricht entwickeln und gestalten. Stuttgart: Kohlhammer, S. 241-258

Horstmannshoff C.; Lüftl K. (2022): Interprofessionelle Patientenedukation zur Erhaltung und Förderung der Mobilität: Konzept einer Lerneinheit problemorientierten Lernens für Studierende der hochschulischen Pflege- und Physiotherapieausbildung, In: Kerres A.; Wissing C.; Lüftl K. (Hg.)(2022): Interprofessionelles Lernen im Gesundheitswesen: Unterricht entwickeln und gestalten. Stuttgart: Kohlhammer, S. 188-210

Lüftl K. (2022): Case Management als Instrument interprofessioneller Vernetzungsarbeit in der Pflegeberatung nach SGB XI § 7a: Konzept einer Lerneinheit aus dem Studiengang Pflegewissenschaft (B. Sc.) der TH Rosenheim. In: Kerres A.; Wissing C.; Lüftl K. (2022): Interprofessionelles Lernen im Gesundheitswesen: Unterricht entwickeln und gestalten. Stuttgart: Kohlhammer, S. 173-187

Ott, R.; Gruber, T. (2022): Rechnungswesen im Krankenhaus: Finanzbuchhaltung, Bilanzierung, Kosten- und Erlösmanagement, MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft; 2. Edition, ISBN-13 978-3954667192

Hempel, L.; Lapa, C.; Dierks, A.; Gaumann, A.; Scheiber, J.; Veloso de Oliveira, J.; Philipp, P.; Oyarzun, C.; Wersag, S.; **Robert, S.;** & Hempel, D. (2022). A new promising oncogenic target (p. C382R) for treatment with pemigatinib in patients with cholangiocarcinoma. Therapeutic Advances in Medical Oncology, 14.

Mucha, H.; **Robert, S.**; Breitschwerdt, R.; & Fellmann, M. (2022). Usability of clinical decision support systems. *Zeitschrift für Arbeitswissenschaft*, 1-10.

Hempel, L.; Piehler, A.; Gandorfer, B.; Veloso de Oliveira, J.; Philipp, P.; **Robert, S.**; Kleespies, A.; Schick, C.; Fleischmann, B.; Schweneker, K.; Milani, V.; Schenk, K.; Ebner, F.; Donhauser, L.; Zehn, D.; Hempel, D. (2022). Clinical impact of SARS-CoV-2 delta variant infection in tumor patients and the impact of vaccination on different cancer treatment regimens. *Journal of Clinical Oncology* 2022 40:16_suppl, e18750-e18750.

Robert, S.; Mucha, H.; Hempel, D. (2022): Clinical Decision Support Systems. In Gocke, Elsner, Schneider (Hrsg.): *Toolbook Digitale Transformation Krankenhaus*, MWV Medizinisch Wissenschaftlicher Verlagsgesellschaft, Berlin, 2022. In Druck.

Hempel, L.; Lapa, C.; Dierks, A.; Gaumann, A.; Scheiber, J.; Veloso de Oliveira, J.; Philipp, P.; Oyarzun, C.; Wersag, S.; **Robert, S.**; Hempel, D. (2022). 36P A point mutation replacing cysteine with arginine at position 382 (C382R) in the transmembrane domain of FGFR2 leads to response to FGF2-inhibitor pemigatinib in chemo-refractory intrahepatic cholangiocarcinoma. *Annals of Oncology*, 33, S17.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Technische Hochschule Rosenheim
Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften
Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
Deutschland

katharina.lehmann@th-rosenheim.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: anna.laboeck@th-rosenheim.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.